

01.06.2015 - 14:09 Uhr

Flüchtlingstage 2015: Soziale Integration gemeinsam erleben / Auftakt mit Wettbewerb - die besten «Dream-Teams» der Schweiz sind gesucht

Bern (ots) -

Die Flüchtlingstage 2015 stehen ganz im Zeichen von Menschen, denen die Integration von Flüchtlingen in unsere Gesellschaft am Herzen liegt und die dies tagtäglich vorleben. Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH lanciert gemeinsam mit dem UNO-Flüchtlingshochkommissariat (UNHCR) und dem Staatssekretariat für Migration (SEM) zum zweiten Mal den Wettbewerb «Dream-Teams». Ab Anfang Juni sind Interessierte eingeladen, sich auf www.dream-teams.ch für das beste gemischtnationale Team zu bewerben.

Integration ist der Schlüssel, damit sich Flüchtlinge, die in ihrem Herkunftsland und auf der Flucht Schreckliches erlitten haben, in der Schweiz zurechtfinden und ein menschenwürdiges Leben führen können. Deshalb ist es wichtig, dass in der Schweiz Menschen offen auf Flüchtlinge zugehen, sie willkommen heissen und sie ein Stück auf ihrem Weg begleiten.

Mit dem Wettbewerb «Dream-Teams» wollen die SFH, das UNHCR und das SEM zeigen, dass sich hierfür alle engagieren und einen Beitrag leisten können, sei es in der Nachbarschaft, bei der Arbeit oder in einem Verein. Dieses freiwillige Engagement trägt entscheidend dazu bei, dass anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene in der Schweiz am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. «Dream-Teams» machen Mut und stehen für eine offene Willkommenskultur für fremde Menschen in unserem Land.

«Dream-Teams» - beide Seiten gewinnen

Integration hat viele Gesichter und oft braucht es gar nicht viel, damit sie gelingt. Im lebhaften Oberwalliser Dorf Gampel zum Beispiel haben sich Kassahun Tigabu aus Äthiopien und der Gampeler Gemeindepräsident Konrad Martig beim gemeinsamen Singen im Kirchenchor kennen und schätzen gelernt. Sie proben regelmässig und singen am Sonntag während des Gottesdienstes. Kassahun Tigabu sagt über den Gemeindepräsidenten: «Für mich ist Koni ein grosses Vorbild. Er hat mich von Anfang an respektiert, nicht nur als Chormitglied, sondern auch als Einwohner von Gampel.» Konrad Martig meint über seinen Kollegen: «Kassahun hat sich unglaublich schnell in Gampel eingelebt. Seine offene und herzliche Art hat viel dazu beigetragen.»

In solchen «Dream-Teams» gewinnen beide Seiten: Einheimische fühlen sich bereichert, Menschen aus anderen Herkunftsländern kennenzulernen und ihnen den Einstieg zu erleichtern. Flüchtlinge haben es einfacher, sich im hiesigen Alltag einzuleben. Vom 1. Juni bis zum 14. August 2015 sind interessierte Teams von mindestens zwei Personen eingeladen, sich auf www.dream-teams.ch anzumelden und sich um den Titel als bestes «Dream-Team» der Schweiz zu bewerben. Die Preise werden auf der Webseite zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Die Flüchtlingstage

Der nationale Flüchtlingstag wurde 1980 von der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH ins Leben gerufen. Die UNO-Generalversammlung erklärte den 20. Juni zum internationalen Gedenktag für Flüchtlinge. Heute sind die Flüchtlingstage die wichtigste Sensibilisierungskampagne für die Rechte und Bedürfnisse von Flüchtlingen in der Schweiz.

Die Kampagne wird von der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH, dem Staatssekretariat für Migration (SEM) und dem UNO-Flüchtlingshochkommissariat (UNHCR) organisiert. Landesweit feiern die Kirchen den Flüchtlingssonntag und zahlreiche Hilfswerke sowie weitere Veranstalter führen Anlässe und Begegnungen durch. Die Flüchtlingstage 2015 finden am Samstag, 20. Juni (Nationaler Flüchtlingstag und Weltflüchtlingstag

fallen dieses Jahr auf denselben Tag) und am Sonntag, 21. Juni (Flüchtlingssonntag) statt.

Kontakt:

Weiterführende Informationen

Zu einzelnen Dream-Teams-Projekten sowie zu den Flüchtlingstagen 2015 gibt die Website www.dream-teams.ch Auskunft.

Kampagnenfotos stehen den Medien auf www.dream-teams.ch zum Down-load bereit.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

René Worni, Mediensprecher Flüchtlingstage 2015.

Tel: 031-370 75 75 (direkt 65)

rene.worni@fluechtlingshilfe.ch

Lorenz Lüthi, Projektleiter Flüchtlingstage 2015

Tel: 031-370 75 75

lorenz.luethi@fluechtlingshilfe.ch

Michèle Laubscher, Fachreferentin Abteilung Integration, SEM

Tel: 058-465 95 24

michele.laubscher@sem.admin.ch

Frauke Riller, Informationsbeauftragte UNHCR-Büro für die Schweiz und Liechtenstein

Tel: +41 22 739 8010

riller@unhcr.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056995/100773474> abgerufen werden.